

Restaurant HOTEL MANTEUFFEL

empfangen - Frische Steinbutten, Frische Seezungen, Frischen Rhein-Salm, Frische Hummern, Französische Poularden, Hamburger Kücken, Prima Astrachaner Cav ar. J. Peirykowski.

Parlament. Reichsduma.

Telegraphischer Bericht. P. Petersburg, 11. Mai. Unter Vorsitz des Fürsten Wollonski werden die Debatten über den Etat des Departements der Kronländer fortgesetzt. Abg. Rosanow sagt: Seit fünf Jahren hat die Opposition der Reichsduma bewiesen, daß die Regierung sich nicht mit dem Behalten des Landes, sondern mit landwirtschaftlicher Politik befaßt.

Die §§ 2 und 3 werden in der Redaktion der Kommission angenommen. Abg. Babjanski bringt in Vorschlag, § 5, der diejenigen Personen anführt, die nicht auf Grund des Gesetzes, sondern auf Grund eines besonderen Allerhöchsten Gutachtens in jedem einzelnen Falle pensioniert sind, zu streichen, doch gelangt dieser nach den Debatten des Abg. Verche mit dessen Amendementsantrag zur Annahme.

Reichsrat.

Telegraphischer Bericht. P. Petersburg, 11. Mai. Den Vorsitz führt Präsident Akimow. Angenommen werden die Gesetzesvorlagen über die temporäre Abänderung einiger Reglements betreffs des Hochsees in der Ostsee sowie über die Gewährung des Rechts an die im Rapon des Stillen Ozeans wohnhaften Fischer, die erforderlichen Fischereigeräte zollfrei einzuführen.

Graf Witte und die Justiz.

Graf Witte hat im Reichsrat in der Debatte über die Arbeiter-Krankenversicherung - was allerdings nicht aus dem Bericht der „Ver. Tel.-Ag.“, wohl aber aus den Reserven der Residenzblätter zu ersehen ist - eine scharfe Kritik über das gegenwärtig geübte Untersuchungsverfahren gefällt. Graf Witte führte nämlich bei Gelegenheit der Debatte über einen Zusatz zum Art. 100, der die Qualität der Verwaltungsbeamten der Krankenkassen und die Untersuchungsinstanz betrifft, folgendes aus: Ihm liege die Durchführung dieser Vorlagen sehr am Herzen.

Die Polizei wurde benachrichtigt und die Angelegenheit kam an den Untersuchungsrichter. - Zwei Monate nach dem Funde der Höllemaschine wurden Vorbereitungen zu einem neuen Attentat auf den früheren Premier entdeckt. Es sollte eine Bombe in seinem Wagen geworfen werden, während er zum Reichsrat fuhr. In dieser Sache wurde ebenfalls eine gerichtliche Untersuchung eingeleitet, die die Tatsache des verbrecherischen Anschlages erwie.

teiltig wären, wie der damals beim Moskauer General-Gouverneur stehende, in der alten Residenz wohlbekannte ... Es drohten Enthüllungen von solchem Charakter, ein solcher Skandal, daß beschlossen wurde, ihn zu vertuschen.

Die Balkan-Entente.

Gewisse Gerüchte hatten von einem Balkanafford zwischen Italien, Rußland und Oesterreich-Ungarn erzählt. Zu diesen Gerüchten läßt sich der „Temps“ aus Rom melden, daß zwar kein Afford vorliege, daß aber wohl ein Meinungsaustrausch zwischen den Kabinetten stattgefunden habe. Die drei Mächte hätten sich in der Idee getroffen, daß der Statusquo auf der Balkanhalbinsel zu wahren sei.

Die albanische Erhebung.

Konstantinopel, 12. Mai. Die ersten Meldungen von einem neuen Aufstand in Albanien, die hierher gelangten, waren die über die Ansdgungen in Djakova. Danach wollten dort die Ananuten den Bau der Gendarmereisbarriere und der Schule verhindern. Das Militär zerstreute aber die Manifestanten ohne Mühe. Bei Skutari zerstörte eine Räuberbande die Telegraphenleitung. Im übrigen wird berichtet, in Albanien herrscht Ruhe. Doch sollen fremde Emisäre im Wilajet Kofsovo Waffen und Geld verteilen, um die Ananuten aufzuwiegen.

Was jugendlicher Impuls dem Streben Kraft leiht, wo Stärke mit Milde sich paart, wo Sehnsucht und Hoffen den Pulsschlag des Herzens abeln - das moßnet das junge Genie des Werbens. Und wie selten doch hat man sein Wesen verpörrt? Darum trachte, daß du es in seinem keimenden Leben erkennst und durch des Deines Erbe und Blut gekleidet zum bergenden Felten tragest. - Der Glücklichen Kunst will erlöpft sein!

Die Mache ist mein.

Roman von Oskar L. Schweriner. (Nachdruck verboten.) (16. Fortsetzung.)

Er verlegte sich aufs Bitten, er nannte sie grausam, er sah, welchen Kampf sie mit sich selbst kämpfte. Aber sie blieb fest. Und als er bald darauf ihr Haus verließ, war es mit dem Versprechen, sie nie mehr in der Abwesenheit ihres Mannes zu besuchen.

net - zur Seite und trafen Sandor. Der Chauffeur hatte beim Ansdweichen eine zu scharfe Biegung gemacht. - Zoe blieb heute lange aus. Er war noch nicht zurück, als ein zweiter Gast in Ettels Boudoir eintrat. Sie sah noch immer auf demselben Platz am Fenster, wo sie vor über zwei Stunden, nach Sandors Abschied Platz genommen hatte. Doch wie sie sich erheben konnte, war die Baronin Zenzradel an ihrer Seite.

warf ihren Kopf zurück. „Schämte Dich, wenn's nötig war! Schämte Dich der Gedanken! Wenn Du eine Barriere brauchst, dann bist Du nicht der, für den ich Dich gehalten! Wenn es ihm so bitter ernst ist, dann - dann soll er kommen: Ich bin Szolla!“

zwei gebrachen. Die Wunde am Kopf nur schmerzhaft. Zwei Rippen der linken Seite sind stark gequert, sonst aber unverletzt. Innerlich scheint glücklicherweise alles in Ordnung. Eine Sache von vier bis sechs Wochen.“

Schlüssigen Materials. Ferner erzählt Ponomarew der...

In einem Interview mit einem Mitarbeiter der...

Nachdem der Kaufmann Müller von der provola-

Die Kaiserliche Freie Dekono-

Die Gesellschaft hat vom Beginn der Ver-

Die lokalen Behörden verhalten sich, abgesehen...

Gerichtschronik.

Ein blutiger Zusammenstoß zwischen...



Neuartiger Straßenbahnwagen, der in New York seit kurzem eingeführt ist.

und Kirchenfahrten nach der örtlichen Kirche. Die...

Kunstnachrichten, Theater u. Musik.

Thalia-Theater. „Der Hund von Bas-

Gespielt wurde recht gut. Bonn als Sherlock...

Die heutige Vorstellung im Großen...

Polnische übersetzt von Gustav Baumfeld. Mit...

Großes Theater. Morgen Abend findet im...

Künstler-Cabaret. Morgen Abend um...

Aus der Provinz.

Czenstochau. Flieger-Katastrophe.

Petrkau. Selbstmord. Ueberfall.

Aus Warschau.

Mord an einem 75jährigen Greise.

Die benachrichtigte Polizei traf sofort am Mordort...

Nach erfolgter Revision in der Wohnung u. Auf-

Brejniakowski ein Jahr vor seinem Tode in zweiter...

Die Untersuchung ergab weiter, daß die W., die...

Die erste Kriminalabteilung des Warschauer...

Fremdenliste.

Grand Hotel. A. Kademer, D. Miller, Petersburg...

Witterungs-Bericht.

(Für die Neue Lodzer Zeitung.)

Baumwoll-Bericht.

Telegramme von Hornby, General u. Co., Baumwollmüller, Liverpool...

Börsenberichte.

Table with columns: Brlst, Gold, Transakt, and various market data for the Warsaw Bourse.

Rbl. 50

wert. auch mehr zahl ich Dem...

Ein junges Fräulein

aus guter Familie mit 4 Klavier...

Schürzen-Näherinnen

finden dauernde Beschäftigung...

65000 Rbl.

werden nach 57000 Rbl. d. Städtischen Creditanstalt...

3 Zimmer u. Küche

in der 1-ten St. mit einem...

Ein Lokal,

geeignet für Bierhalle oder...

Zimmer und Küche

m. Wasserleitung per sofort...

Frontzimmer

auf Wunsch mit allen Bequem-

Infassenten

mit Partion von 50 Rbl. können...

Kasjerka

do apteki. Znajomość niemieckiego...

Geucht wird ein Portier.

Antritt bald. Offerten unter...

Wohnungs-Angebote:

Zu vermieten d. 1. Juli 1-2-3...

Frontwohnungen,

bestehend aus 4 bis 5 Zimmern...

Ein sonniges möbliertes Frontzimmer

(nach dem Belieben zu), für einen...

Bu vermieten:

3 Zimmer und Küche, 2 Zimmer...

Großes Zimmer

mit separ. Eing. mit elektr. Licht...

Junger Mann,

28 J. alt, m. Vermögensgegenstände...

Neiger

Andreas u. Bäumer, der auch...

Junger Lehrling

evang. Konfession, für ein...

Schuppen

für große Waren-Abfall-Lager...

Möbliertes Zimmer

mit elektrischer Beleuchtung...

Möbliertes Zimmer

an 1 oder 2 Damen mit oder...

Zimmer

zwei große, noch elegant möbl.

Kost u. Logis

2 junge anständige Herren...

Erste moderne Fachschule

Moderne Schnitte machen schlank!

Sie passen sofort, solche Schnitte werden in meiner modernen Fachschule auf Bestellung angefertigt.

K. Zdybicka, Promenadenstr. Nr. 37.

Promenaden-Strasse Nr 37

Die Gesellschaft der Auskunfteien S. KLACZKIN & Co., Moskau

mit Filialen in Lodz, Warschau, Riga, Petersburg, Odessa, Rostow am Don und Nishnij-Nowgorod (Messe)

Erstklassiges Tapetenhaus Adolf Butschkat, Lodz. Długa-Strasse 95, Ecke Andrzejka. Billigste direkte Bezugsquelle aller Erzeugnisse der Tapetenindustrie der grössten Fabriken Asiens.

Müller & Seidel's Schlauch-Spül-Maschinen. neuester Konstruktion, Russisches Patent № 18330, eignen sich ganz besonders zum Spülen aller Sorten dicker Schussgarne.

Der König der Selbstzündler. „No-Lux“-Apparate, die weltberühmten automatischen Gasanzünder à 2,50.

Für Sommerfrischler. Gartenstühle, Hängematten, Zusammenlegbare Matratzenbetten, Kroelets, Kinder-Rover.

Weinhandlung. unter günstigen Bedingungen abzutreten. Herrschaftl. Wohnung. bestehend aus 7 Zimmern und Küche mit Bequemlichkeiten per 1. Juli zu vermieten.

Urania Theater-Varieté. LA BELLE CHRYSANTHEME. ERICH ARTELLY. LES POSER. ST. ŚLIWINSKI. LE VALLON. M. TOKARSKA. MISS NELLI & BURNS COM.

Menagerie M. L. Mikolajewskistraße 42. Geöffnet von 12 Uhr früh bis 11 Uhr abends.

O. Nauchert. Andrzejka-Strasse № 3. Täglich frische Tafelbutter, Gesalzene Butter, Trinkeier.

Ausländische Wäsche. besorgt schnell und pünktlich M. Baum, Petrikauer 31.

Zähne. behandelt und plombiert nach allen bewährten Methoden.

Mbl. 5-7000. sind auf 1. Hypothek nach Tomarszowa zu vergeben.

„Odeon“ Auf vielseitiges Verlangen: „Das Ehe-Dreieck“ Bedeutsames erotisches Drama.

Hilfs-Verein Deutscher Reichsangehöriger. Vereinsabend mit Damen. Dienstag, den 14. Mai a. c.

Abreisehalber. ein Paar kräftige Wagenpferde sind zu verkaufen bei Landau & Weile, Kontna-Strasse Nr. 6.

Gelegenheitskauf! Kaiserlicher u. Stickerien zu sehr niedrigen Preisen in der Privatwohnung, Andreas-Strasse Nr. 44, Wohn. 2.

Galanteriewaren-Laden. mit Damenschneiderei, auf guter Stelle, mit gut ausgestatteter Kundschafft ist sofort zu verkaufen.

Zu vermieten v. 1. Juli. Dembowa Nr. 7, unweit Tramway-Haltstellen Alte Jansenstraße.

Fabriks-Lokal. zu verpachten (Ehed-Gebäude) per 1. Juli a. c. 24x45 1/2 Quadrat-ellen und Nebenraum.

Chauffeur. der Firma Karl Th. Duhle sucht anderweitige baldige Stellung.

Junger Mann. militärfrei, wünscht, geführt auf Prima Zeugnisse und Referenzen, bei bestehenden Anforderungen, als Hilfsbuchhalter, Kontorist, Lagerist oder Verkäufer.

Seizer und Maschinist. wird Polesnastraße 14 gesucht.

2 Plätze. (Gef) auf der Polowa und Gradowka. Zu erfragen bei J. Uffick, Roszabodwostkastr. 6.

Ein Platz. n. Ruda-Babianica, 10.000 Ellen, sofort zu verkaufen.

Abreisehalber. ein Paar kräftige Wagenpferde sind zu verkaufen bei Landau & Weile, Kontna-Strasse Nr. 6.

Gelegenheitskauf! Kaiserlicher u. Stickerien zu sehr niedrigen Preisen in der Privatwohnung, Andreas-Strasse Nr. 44, Wohn. 2.

Galanteriewaren-Laden. mit Damenschneiderei, auf guter Stelle, mit gut ausgestatteter Kundschafft ist sofort zu verkaufen.

Zu vermieten v. 1. Juli. Dembowa Nr. 7, unweit Tramway-Haltstellen Alte Jansenstraße.

Fabriks-Lokal. zu verpachten (Ehed-Gebäude) per 1. Juli a. c. 24x45 1/2 Quadrat-ellen und Nebenraum.

Chauffeur. der Firma Karl Th. Duhle sucht anderweitige baldige Stellung.

Junger Mann. militärfrei, wünscht, geführt auf Prima Zeugnisse und Referenzen, bei bestehenden Anforderungen, als Hilfsbuchhalter, Kontorist, Lagerist oder Verkäufer.

Seizer und Maschinist. wird Polesnastraße 14 gesucht.

Elektrisches Lichtheil-Apparat und Röntgenkabinett von Dr. S. Kantor. Spezialarzt für Haut-, Haar-, Geschlechts- und Horn-Krankheiten.

Dr. Karl Blum. Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohrenleiden und Sprachstörungen.

Dr. Felix Kusiewicz. Venerische, Geschlechts- und Haut-Krankheiten.

Dr. J. Schumacher. Nawost-Strasse Nr. 2. Spezialarzt f. Haut- u. venerische Krankheiten.

Dr. S. Frybalski. vom Auslande zurück. Polubniowa 2. Spezialarzt für Haut-, Haar-, vener. Krankh., Rosmetit und Mennieschwabe.

Dr. Birenweg. Srednia-Strasse 3. ist zurückgekehrt. Haut-, Geschlechts- u. venerische Krankheiten.

Dr. J. Abrufin. entlahr. u. venerische, Haut-, Haar- u. Geschlechts-Krankheiten.

Dr. Jelnicki. Andrzejka-Str. 7, Tel. 1710. Haut- u. Geschlechts-Krankheiten.

Dr. St. Lewkowicz. Bei Schwilke's Chemikalien-Handlung ohne Verschreibung Spezialist für Haut-, venerische Krankh. und moralische Schwäche.

Dr. med. J. Sadek wski. wohnt jetzt Petrikauerstrasse 120 und empfängt in inneren Krankheiten.

Dr. med. M. Chal Kantor. Chirurgische Krankheiten wohnt jetzt 14478 Poludniowa 3, Tel. 1827.

Dr. L. Klatschkin. Konstantina-Strasse Nr. 11. Syphilis, Haut-, Geschlechts- u. Darmorganerkrankungen.

Laboratorium. Tagister M. Schatz. Petrikauerstr. 50. Tel. 2681.



Tieferschüttert teilen wir allen unseren Freunden und Bekannten mit, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser herzensguter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Julius Bachmann

am Sonntag, den 12. Mai, 10 Uhr vorm., nach längerem schweren Leiden im Alter von 63 Jahren sanft entschlafen ist.

Die Bestattung der irdischen Hülle des teuren Verstorbenen findet Mittwoch, den 15. Mai, um 3 Uhr nachm., vom Trauerhause Nikolajewskastrasse Nr. 109 aus, auf dem alten evangelischen Friedhofe statt.

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

6216



Allen Verwandten, Freunden und Bekannten bringen wir die Trauerbotschaft, daß unser lieber Vater, Gatte, Bruder, Onkel und Schwager, der Kaufmann

Stanisław Żukowski

im Alter von 48 Jahren verschieden ist. — Die Ueberführung der Leiche aus dem Trauerhause Zekaterinburgskastrasse 19 nach der Heil. Josefskirche erfolgt heute Abend um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Der Trauergottesdienst findet morgen, Dienstag um 11 Uhr vormittags in derselben Kirche statt, von wo aus um 5 Uhr nachmittags die Ueberführung der Leiche nach dem alten katholischen Friedhofe und die Beisetzung daselbst erfolgen wird.

Die trauernden Hinterbliebenen.

6210

Priessnitz-Sanatorium

Gräfenberg (Oesterr.-Schlesien)
Eröffnet 1911 Für Nervenleiden u. innere Krankheiten. Physikal.-diät. — Heilverfahren. Vornehmer Aufenthalt für Erholungsbedürftige — **Moderner Komfort. Ganzjährig geöffnet.**
Chefarzt Sanitätsrat Dr. Rudolf Hatschek.
Prospekte Nr. 30 kostenlos. 5110

Bad SALZBRUNN in Schl

Grosser Preis Hygiene-Ausstellung Dresden 1911
Mit allen modernen Kureinrichtungen und dem Komfort eines Weltbades. — Saison vom 1. Mai bis 30. September.

OBERBRUNNEN KRONEN-QUELLE

gegen: **Katarrhe** von Rachen, Nase, Kehlkopf, Luftröhre und Lungen, Magen und Darm, bei Emphysem und Asthma nach Influenza.
gegen: **Gicht, Nieren- und Blasenleiden, Harngries- und Steinleiden, Zuckerkrankheit.**

Prospekte u. Auskünfte durch die Verkehrs- u. Anzeigenabteilung und die Fürstlich-Priessnitz-Bade-Direktion Bad Salzbrunn

Ich hab's gefunden! 6078



Weißt Du, Frania, das was ich schon so lange suchte, habe ich endlich gefunden, und weißt Du was? eine vorzügliche Bohnermasse z. Frottieren des Fußbodens.
A. Z.
von **Stanisław Fischer.**
und weißt Du wo? in der Drogenhandlung von B. Wollmann, in der Zawadzkastr. 10, wo verschiedene Parfümerien sowie in- u. ausländische Seifen zu haben sind.

Redakteur und Herausgeber A. Dreming

KEILICH & GOLDA

Telefon 2321. **LODZ.** Telefon 2321.

Gross-Dampfwäscherei, Chem. Reinigungs-Anstalt und Färberei
SPEZIAL-ABTEILUNGEN:

Teppich- und Polstermöbel-Reinigung nach eigenem Verfahren. 907
Straussledern-Färberei und Reinigung.
Garbinnen-Wäscherei und Appretur.
Färberei, Reinigung u. Reparatur jegl. Bekleidungsstücke.
Reinigung und Entmottung von Pelzen, Fellen etc.

FABRIK: Wólczańska 257. Telefon № 2321.
FILIALEN:

Petrikauer 165 Rokicińska 5
Główna 43 (Ecke Widzewska) Bałuty, Alexandrowska 50
Zarzewska 39 Pabianice, Zamkowa 7.

Ab 15. Mai neue Filiale: Dzielnistr. im „Palast-Hotel“.

Fragen Sie Ihren Arzt und er wird Ihnen bestätigen, daß

FAGOSOL

ein radikales Mittel gegen **Lungenleiden** ist. 5784
Fagosol wird von medicin. Autoritäten empfohlen, **heilt Tuberkulose, Bronchitis, Husten, Asthma, Keuchhusten.**

Verlangen Sie „Fagosol“ in allen Apotheken u. Drogenhandl.
Gen.-Vertr. die Gef. „Chemisol“, Warschau, Dzika 5.

Flacon 1.20

Zarząd Łódzkiego Towarzystwa „Talmud-Tora“.

niniejszym podaje do wiadomości P.P. Członków iż w sobotę, dnia 18-go b. m. o godzinie 8 $\frac{1}{2}$ wiecz. odbędzie się w gmachu T-wa (Śrelnia 48/48) o.ó.ó. zebranie członków.
Na porządku dziennym:
Wniosek Zarządu w kwestji § 4 Ustawy T-wa (§ 6 „Podczas przebywania w zakładach T-wa wychowawcy korzystają z nauki i je. o opieki moralnej, a także materialnej bezpłatnie. O ile jednak okaże się to niezgodnym dla istnienia T-wa, może być pobierana od wychowawców pewna nieznaczna opłata roczna, której wysokość oznaczy Ogólne Zebranie“).
W razie nieprzybycia ustawą przepisanej liczby członków, zgł. ogólne zebranie, prawomocne bez względu na ilość obecnych, odbędzie się w dniu 28-ym tegoż miesiąca o godz. 8 $\frac{1}{2}$ wiecz. 6213

Helenenhof. Eröffnung der Konzertsaison 1912

Mittwoch, den 15. Mai:

Warschauer Blas-Orchester

bestehend aus 35 hervorragenden Künstlern
unter Leitung des Königl. der Warsch. Philharm. **Adam Furmaniński**

Solisten des Orchesters:

- 1) Cornet Alexander Ordyniez aus Riga.
- 2) Alexander Iwanow aus Warschau.
- 3) Klarinette Michal Zaritow aus Warschau.
- 4) Josef Bambach aus Brüssel.
- 5) Flöte S. Sternblih aus Leipzig.
- 6) Bobos Adam Rubinowitsch aus Warschau.
- 7) Bariton St. Rutkowski aus Lodz.
- 8) Tenor Alexander Dibuch aus Kiew.
- 9) Kontrabaß Kreczko aus Warschau.



6219